



Amtsblatt

Gemeinde

Neufra

Hohenzollern

*Der Ort
zum Wohlfühlen*



Nr. 37

10. September 2020

Amtliche Bekanntmachungen



Nachruf

Wir trauern zusammen mit den Angehörigen und allen die

Franz Dietmann

und sein vielfältiges Lebenswerk geschätzt und geehrt haben.

Wir sind tief betroffen und erschüttert von seinem überraschenden Tod, der plötzlich und ohne Vorwarnung kam.

In großer Dankbarkeit werden wir ihn in Erinnerung behalten. Er war ein höchst aktives Mitglied im Verein zur Erhaltung der Ruinen Lichtenstein e.V., war Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender seit der Gründung am 28. September 1996. Er war ein von tiefer Leidenschaft geprägter Kenner und Freund des mittelalterlichen Rittertums. Er hat unzählige Stunden in die Sanierung der Ruine Vordererlichtenstein investiert und hat den Neufraer Grundschulern immer wieder diese Welt der Ritter und Burgen in beeindruckender Weise erschlossen.

Auch bei Ferienspielen hat er die Kinder zum Staunen gebracht und sie durch seine Auftritte fasziniert.

Man traf ihn auf mittelalterlichen Märkten oder bei Ritterspielen und konnte ihn in seinen kostbaren Ausrüstungen bewundern. Seine sympathische und ruhige Art, seine profunden Kenntnisse und sein leidenschaftliches Engagement für die Sache werden wir sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Tochter und Mutter, sowie seinen Geschwistern und allen Angehörigen.

Im Namen der örtlichen Vereine und der Gemeinde Neufra

Matthias Kopp
Für die örtlichen Vereine

Reinhard Traub
Bürgermeister

Turnhalle geschlossen

Während der Sommerferien (30.07. bis 13.09.) bleibt die Turnhalle für den Übungsbetrieb geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Das Rathaus hat weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten und ist nur nach vorheriger Terminabsprache geöffnet!

Das Rathaus Neufra hat weiterhin einen eingeschränkten Publikumsverkehr.

Bitte beachten Sie: Um Terminüberschneidungen zu vermeiden sind Termine nur nach **vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-0
Unangemeldete Besucher bekommen keinen Einlass.

Es gelten die üblichen Öffnungszeiten wie folgt:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhanden) ist ebenfalls durchzuführen.

Gemeindeverwaltung

Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020



Informationen unter
www.bundesweiter-warntag.de

ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack am Freitag, 11. September
Restmüll am Montag, 14. September
Papiertonne am Dienstag, 29. September



Der Recyclinghof hat zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet!

Die Personenbeschränkung wurde aufgehoben aber weiterhin gilt – der Abstand von 1,5 Metern ist einzuhalten!

Bevölkerungsfortschreibung im Monat August 2020

Einwohnerzahl am	01.08.2020	1843 Personen
Zuzug:	6	
davon Geburten:	2	
Wegzug:	14	
davon Sterbefälle:	3	
Einwohnerzahl am	31.08.2020	1835 Personen
Hiervon entfallen auf	Neufra	1609 Personen
auf	Freudenweiler	226 Personen

Herzlichen Glückwunsch

Frau Paulina Wetzel, Friedhofstraße 19, am 16.09.
zum 80. Geburtstag

Corona-Informationen

Aktuelle Zahlen Stand 02.09.2020

	Landkreis Sigmaringen	Baden- Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
Infizierte Personen	859	44.118	253.474
Aktuell Infizierte Personen	8		
Todesfälle	37	1.867	9.338

Im Landkreis Sigmaringen konnten 814 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

Die 7-Tage-Inzidenz (=Neuinfektion/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) im Landkreis liegt bei 4 Personen. In Neufra gibt es aktuell keine infizierte Person.

Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter www.landkreis-sigmaringen.de – den Link hierfür finden Sie auch unter www.neufra.de

Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler

In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen einen Hilfedienst an:

Pfarrgemeinde Herr Kopp	Telefon 0173/3001174
TSV Neufra Micha Haug	Telefon 0162/9233398
Feuerwehr Freudenweiler	Telefon 07574/5108896
Email: hilfe@freudenweiler.de	

Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter

www.neufra.de – hier finden Sie die Links zu den wichtigsten Informationsseiten.

Kindergarten

Leider müssen wir unsere diesjährige Herbstbörse, die für Samstag, 26.09.2020 geplant war, aufgrund der aktuellen Lage absagen. Wir bitten Sie um Verständnis! Wir hoffen, dass unsere nächste Frühjahrsbörse wieder stattfinden kann.

Schule

Einladung zur Einschulungsfeier

An die Familien der neuen Erstklässler

Zur Einschulungsfeier am 19.09.2020 laden wir alle Familien (dieses Jahr leider nur Eltern + Geschwister) der neuen Erstklässler recht herzlich in die St. Mauritius Kirche ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr. Anschließend laufen die neuen Erstklässler mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Baltz und Herrn Maichle in die Schule zu ihrer ersten Schulstunde. Danach dürfen die Kinder um ca. 11.30 Uhr auf dem Parkplatz abgeholt werden.

Schulbeginn für die Klassen 2-4

An unserer Fehlatal-Grundschule beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-4 der Unterricht am Montag, den 14. September um 8.30 Uhr und endet um 12.05 Uhr. Wir freuen uns auf ein schönes Schuljahr.

Tatjana Hoffmann, Rektorin mit Kollegium

Feuerwehr



Jugendfeuerwehr:

Hallo liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern

seit März können wir euch leider keinen regulären Jugendfeuerwehrdienst mehr anbieten, und das ist für uns alle äußerst schwierig. Bald geht es nun - unter gegebenen Hygienestandards - voraussichtlich am Freitag, den 18.09.2020 um 19 Uhr wieder los. Kameradschaftliche Grüße eure Jugendwarte Jacqueline Hailfinger und Alexander Abt

Vereinsmitteilungen

TSV Neufra

FV Bad Schussenried II – TSV Neufra 6:0 (6:0)

TSV verliert deutlich gegen starke Schussenrieder

Am Mittwochabend stand die zweite Runde des Bezirkspokals an. Nach einer langen Anreise musste der TSV gegen die zweite Mannschaft des FV Bad Schussenried antreten. Wie schon in den vergangenen Spielen erwischte der TSV einen Blitzstart. Bereits nach wenigen Minuten tauchte Herrmann gefährlich vor dem Tor der Hausherrn auf, lies die Tormöglichkeit jedoch liegen. Von Minute eins an bemerkte der aufmerksame Zuschauer, dass der FV Bad Schussenried sowohl körperlich als auch spielerisch den Gästen aus Neufra klar überlegen war. Jedoch verkaufte sich der TSV in den ersten 20 Minuten der Partie nicht schlecht. Man nahm die Zweikämpfe an und kombinierte sich sogar mehrmals bis an den Strafraum der Heimmannschaft, schlussendlich scheiterte man jedoch meist an der starken Viererkette des FV. Nach 20 Minuten gingen die Hausherrn völlig verdient mit 1:0 in Führung. Auch nach dem Rückstand versuchte Neufra noch dagegen zu halten, doch das 2:0 in der 30. Minute stellte eine Art Bruch in der Defensive des TSV dar. Es folgten vier Gegentore in nur 10 Minuten. Die Abwehr des TSV wurde hierbei mustergültig ausgespielt, wobei es dem TSV einfach nicht mehr gelang die Doppelspitze des Gegners unter Kontrolle zu halten. Somit ging das Spiel mit einem Stand von 6:0 in die Halbzeit. Nach der Pause schaltete die Heimmannschaft einen Gang zurück und auch dem TSV war anzumerken, dass man jetzt nur noch daran interessiert war Schadensbegrenzung zu leisten. Unterm Strich muss man anerkennen, dass der Gegner in allen Belangen die klar bessere Mannschaft war und deshalb völlig zurecht in die nächste Runde einzieht. Der TSV scheidet somit aus dem Bezirkspokal aus und kann sich nun voll und ganz auf die kommenden Runden gegner konzentrieren.

Gezeichnet L. Lewandowski

TSV Neufra – SGM Altshausen II/Ebenweiler II 3:1 (2:1)

TSV Blitzstart legt den Grundstein für den ersten Heim Sieg

Nach der Niederlage unter der Woche im Pokalspiel war am Sonntag die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Altshausen/Ebenweiler auf dem Schachen zu Gast. Wie bereits in zahlreichen Partien zuvor, stand es bereits kurz nach dem Anpfiff 1:0 für den TSV. Mit der ersten Aktion des Spiels bediente Thomas Haug den mitgelaufenen Martin Herrmann. Nach mehreren Körpertäuschungen hatte Herrmann aus 18 Metern freie Schussbahn. Mit seiner perfekten Schusstechnik konnte der Torgarant des TSV den Ball unhaltbar im rechten unteren Eck platzieren und dem TSV somit nach nicht einmal 20 Sekunden Spielzeit die Führung sichern. Der TSV war von Minute eins an hellwach und wollte schnell für klare Verhältnisse auf dem Platz sorgen. Bereits in der 7. Spielminute konnte dieses Vorhaben auch in die Tat umgesetzt werden. Nachdem Marc Wiesner mit einem genialen Ball das Spiel von hinten heraus eröffnet hatte, gelang es Martin Herrmann sich auf dem rechten Flügel gegen seinen Gegenspieler zu behaupten. Anschließend marschierte Herrmann in Richtung Grundlinie und legte den Ball mustergültig auf den eingelaufenen Nico Puma zurück. Aus kurzer Distanz landete der Ball im oberen rechten Toreck, womit Puma den Spielstand auf 2:0 erhöhte. Es entwickelte sich eine Phase in der Neufra das Spiel verwaltete und den Gegner über weite Strecken im Griff hatte. Doch kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste nochmals in die Partie zurück.

Nach einem unnötigen Ballverlust in der Nähe des eigenen Strafraums ging es plötzlich schnell und es stand 2:1 (38. Spielminute). Nach dem Anschlusstreffer war spürbar, dass die Defensive des TSV ins Schwimmen geriet. Die Gäste konnten sich mehrere Chancen erspielen, jedoch kein Kapital daraus schlagen. Der Halbzeitpfeiff erlöste den TSV von der Schlussoffensive der Gäste, wodurch man glücklicherweise das 2:1 in die Pause retten konnte. Neufra kam deutlich stabiler aus der Pause zurück und konnte das Spielgeschehen erneut durch ein Tor kurz nach Wiederanpfiff positiv beeinflussen. Das Spiel schrieb die 47. Spielminute, als Marius Geng aus halbrechter Position gut 20 Meter vor dem Tor den Ball am Fuß hatte. Noch vor seinem Abschluss erkannte er, dass der Torhüter etwas weit vor dem Tor stand. Geng führte seinen Schuss so aus, dass der Ball über die Viererkette und den Torhüter hinweg flog und sich perfekt im oberen linken Toreck wieder senkte. Was ein Traumtor zum 3:1! Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit war Neufra darauf fixiert die Führung zu verwalten und den Gegner vom eigenen Tor fern zu halten. Mitte der zweiten Spielhälfte wurden die Zuschauer Zeugen einer überragenden Aktion des Innenverteidigers der Gäste. Nachdem sich Nico Puma in einem Zweikampf so schwer verletzt hatte, dass er nicht mehr auftreten konnte, nahm ihn sein Gegenspieler kurzerhand auf den Arm und trug ihn vom Platz. Für diese große Geste erntete der Sportsmann Szenenapplaus des kompletten Anhangs des TSV. Am Ende der zweiten Hälfte ließ der TSV den Gegner wieder zu sehr ins Spiel kommen und lediglich Torhüter T. Wern verhinderte mit starken Paraden und vielen abgefangenen Bällen, dass das Spiel nochmals zu einer Zitterpartie wurde. Am Ende steht ein unter dem Strich verdienter Heimsieg, wodurch dem TSV erstmals seit langer Zeit ein perfekter Start in die Saison gelingt.

Gezeichnet L. Lewandowski

Ausblick: Nächsten Sonntag hat der TSV Neufra spielfrei!!
4. Spieltag: Sonntag, 20.09.2020 15:00 Uhr FC Blochingen – TSV Neufra

SGM-Jugend

Übersicht SGM Jugendfussballmannschaften

Trainingszeiten Saison 2020/2021

Am Sa. 26.09.20 beginnt für die Jugendmannschaften E- bis A-Jugend die neue Saison 2020/2021.

Anbei erhalten sie eine Übersicht über die aktuellen Trainingszeiten unserer Nachwuchskicker.

Kontakte zu den jeweiligen Trainern und Vereinsverantwortlichen finden sie auf unserer Homepage, sowie die aktuellsten Spielpläne oder unter www.fussball.de

Unsere Homepage funktioniert nun auch wieder und wird stets immer wieder aktualisiert.

<http://www.sgm-alb-lauchert.de>

A-Jugend

Dienstag 19:00 - 20:45 Uhr in Gammertingen
 Donnerstag 19:00 - 20:45 Uhr in Gammertingen

B-Jugend

Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr in Gammertingen
 Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr in Gammertingen

C-Jugend

Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr in Gammertingen
 Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr in Gammertingen

D-Jugend

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr in Neufra
 Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr in Neufra

E-Jugend

Montag 17:45 - 19:15 Uhr in Neufra (alle 2 Wochen)
 Mittwoch 17:45 - 19:15 Uhr in Gammertingen

F-Jugend

Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr in Gammertingen

Bambini

Freitag 16:00 - 17:00 Uhr in Gammertingen

SGM B-Jugend

Am vergangenen Wochenende, von Freitag bis Sonntag fand unser Trainingslager im Stadion in Gammertingen statt. Gemeinsam mit der C-Jugend trainierten die Jungs über 2 Tage und bekamen einen Einblick rund um das Thema Pressing. Am Freitagabend ging es mit einer zweistündigen Einheit los. Danach wurde das Thema in einer Kurzschulung anhand einer Präsentation nochmals erläutert. Anschließend ließ man den Abend beim

Grillen gemütlich ausklingen. Am Samstag nach dem Frühstück folgte die nächste Einheit, wo die Spieler ihr Wissen gleich in Spielformen anwenden konnten. Am Nachmittag spielte die C-Jugend ein Testspiel gegen die SGM Zollernalb-Süd und die B-Jugend gegen die Landesstaffelmannschaft von Eislingen, die sich ebenfalls im Trainingslager in Oberschmeien befand. Leider hatte uns unser Gegner für unser vorgesehenes Testspiel kurzfristig abgesagt, so dass wir froh sein konnten überhaupt eine Mannschaft zu bekommen. Eislingen war natürlich schon anhand seiner Spielerzahl mit 22 Spielern haushoch überlegen. Leider fielen uns auch noch vor dem Spiel einige Spieler aus, so dass wir mit 4 C-Jugendspielern unsere Einwechselbank auffüllen mussten, die aber vorher schon gespielt hatten. Das hat uns wieder schmerzhaft vor Augen geführt, wie knapp unser Kader ist. In der ersten Halbzeit konnten wir noch einigermaßen mitspielen und hatten auch unsererseits gute Tormöglichkeiten. Halbzeitstand 0:5. Aber in der zweiten Halbzeit war es dann geschehen. Der Gegner wechselte komplett durch, was für uns nichts Gutes bedeuten konnte. Zunehmend schwanden unsere Kräfte, was der Gegner natürlich nutzte. Am Ende stand es 0:12. Aber alle Spieler wehrten sich nach Kräften. Und so war es für viele eine neue Erfahrung in punkto Willensstärke. Nach dem Spiel gingen wir gemeinsam in die Sonnenalb zum Bowlen. Anschließend liefen wir wieder ins Stadion hoch, wo wir den restlichen Abend bei einer Runde Bierpong verbrachten. Am Sonntagmorgen folgte dann die letzte Einheit, die allerdings nur noch von der B-Jugend absolviert wurde. Hier stand vor allem das Teambuilding im Vordergrund. Dabei wurden unsere Lachmuskeln nicht verschont und alle hatten nochmals einen riesen Spaß. Nach dem Aufräumen war dann das Trainingslager beendet. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen C-Jugendspielern für die Teilnahme bedanken. Ohne Euch wären wir nicht mehr spielfähig. Herzlichen Dank. Unser letztes Testspiel vor der Runde findet am Dienstag, 15. September um 19 Uhr im Stadion gegen die SGM Pfeffingen statt. Zuschauer sind wie immer herzlich Willkommen.

Weitere Termine: 1. Spieltag Sonntag, 27. September, 11 Uhr SGM Alb Lauchert - SGM Donaurieden.

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Sonntag, 13. September 2020 - 24. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe zur Kreuzerhöhung als Freiluftgottesdienst bei der Hochbergkapelle. (Pfr. Drescher)
 (60 Sitzplätze) Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Samstag, 19. September - Hl. Januarius

10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung in der Fehlatalgrundschule in Neufra.
 (Herr Kopp/Herr Schütz)

Sonntag, 20. September 2020 - 25. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (60 Sitzplätze)

Das Pfarrbüro in Gammertingen ist wieder zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Die Pfarrbüros in Neufra und Trochtelfingen sind bis auf weiteres geschlossen. Selbstverständlich gelten auch bei uns die Hygiene- und Abstandsregelungen. Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz. Wir sind zusätzlich telefonisch unter 07574 2274 oder per E-Mail st.leodegar@t-online.de für Sie erreichbar.

Erstkommunionkinder aus Neufra

Am Samstag, 12. September feiern folgende Kinder in der **Pfarrkirche in Gammertingen** ihre Hl. Erstkommunion:

Bikic	Davis	Neufra
Eichner	Jona	Neufra
Heitl	Leonie	Neufra
Krauser	Lenny	Gauselfingen
Öhrle	Michael	Neufra
Rose	Nina	Neufra
Scozzarella	Marie	Neufra
Türk	Liliana	Neufra
Türk	Nell	Neufra

Kreuzerhöhung auf dem Hochberg

Am Sonntag, 13. September laden wir alle Freunde/innen des Hochberges und der Freiluftgottesdienste um 18.00 Uhr zur Eucharistiefeier ein. Am 14. September ist das Fest Kreuzerhöhung und die hübsche Hochbergkapelle feiert an diesem Tag ihr Patrozinium. Wir laden Sie daher ganz herzlich ein, diesen schönen Ort und das kleine Kapellenpatrozinium in gebührender Weise zu würdigen. Wir haben 60 Sitzplätze und gerne können Sie ihren Klappstuhl mitbringen. Bei Nässe und Kälte (unter 10 Grad) gehen wir in die Pfarrkirche St. Mauritius. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Brezel und ein Getränk.

Krabbelgruppe

Nach einer langen Pause will sich die Krabbelgruppe im Pfarrheim erneut treffen. Rosi Daikeler freut sich sehr, wenn Mütter mit ihren Kindern die Gelegenheit nutzen, um sich zu treffen und auszutauschen und den Kleinkindern eine erste Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Die Krabbelgruppe trifft sich montags ab 10.00 Uhr. Wir starten am Montag, 14. September im Pfarrheim Kirchstr. 24. **Herzliche Einladung!**

Frauengemeinschaft der Seelsorgeeinheit - Nachtwallfahrt

Einladung zur Nachtwallfahrt am Freitag, 18. September 2020 um 18.30 Uhr in Trochtelfingen, an alle Frauengemeinschaften und Frauen unserer Seelsorgeeinheit Gammertingen-Trochtelfingen. Unsere Nachtwallfahrt steht unter dem Motto „Wem gehört die Welt“, angelehnt an den kfd Pilgerinnenweg. Wir machen 3 Stationen zur Burgkapelle. Dazu treffen wir uns auf dem Schlossplatz. Auf dem Kirchplatz beginnen wir, danach geht es eine Strecke mit den Autos. Die folgenden Stationen sind kürzer und führen zur Burgkapelle über das Grehenberggle. Es besteht die Möglichkeit, die Stationen mit dem Auto anzufahren. Zum Abschluss stärken wir uns mit einem Getränk und einem Imbiss auf dem Parkplatz bei der Burgkapelle. Dabei werden wir die Coronaregeln einhalten. Bei Regenwetter verschieben wir den Termin auf den 25. Sept. 2020. Herzliche Einladung an alle Frauen und Interessierte. Das Vorstandteam

Patrozinium

Am Sonntag, 20. September um 10.15 Uhr feiern wir unseren Kirchenpatron St. Mauritius und halten ihm ein ehrendes Gedenken. Sein Glaube gab ihm den Impuls, sich stärker dem Evangelium verpflichtet zu fühlen als dem Kaiser. Das brachte ihn in einen tödlichen Konflikt und er stellte sich klar auf die Seite der biblischen Botschaft: du sollst Gott mehr gehorchen als den Führern dieser Welt. Wir wollen uns mit Respekt und großer Anerkennung an diesen Heiligen erinnern und seinen Gedenktag feiern und uns von ihm beeindruckt lassen. Seine Glaubens- und Standfestigkeit ist uns ein bleibendes Zeugnis. Schön, dass wir vom Chor „imPuls“ durch eine kleine Gesangsgruppe musikalisch begleitet werden. Dadurch bekommt der Gottesdienst eine feierliche Note und wertet ihn musikalisch auf. Freuen wir uns auf ein Wiedersehen! **Herzliche Einladung!**

Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen Kirchengemeinde Gammertingen

Sonntag, 13. September 2020 | 14. Sonntag nach Trinitatis

- 9 Uhr Gottesdienst in Hausen a.d.L. (Pfr. Rose)
10 Uhr Gottesdienst auf dem Weg im Wald um Harthausen (oberhalb von Gammertingen; 2,1 km langer Rundweg); Treffpunkt ist der alte Sportplatz in Harthausen (Pfr. Deißinger)
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mägerkingen (Pfr. Rose)
10 Uhr Gottesdienst in Trochtelfingen (Diakonin Nottbrock)

Donnerstag, 17. September 2020

- 19:00 Uhr Ökumen. Taizégebet in der Evang. Kirche
19:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Gammertingen in Trochtelfingen
20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Verbundkirchengemeinderates Gammertingen-Trochtelfingen in Trochtelfingen

Gottesdienst im Grünen als Gottesdienst auf dem Weg:

Am Sonntag, den 13.09.2020 feiern wir einen „Gottesdienst auf dem Weg“. Dieses Mal führt uns dieser Gottesdienst mit verschiedenen Besinnungsstationen in den Wald von Harthausen (oberhalb von Gammertingen). Start und Ziel ist der Grillplatz am

alten Sportplatz. Von dort schreiten wir einen 2,1 km langen Rundweg ab und kommen dabei auch zur Linsenbergkapelle. Dieser Rundweg bietet manchen weiten Blick in die schöne Landschaft um Harthausen. Darum wird dieser Gottesdienst auf dem Weg auch unter dem Thema „Weit-Blick“ stehen. Die Dauer mit Zeit an den Stationen beträgt gut 2 Stunden. Im Anschluss laden wir ein, an dem schönen Grillplatz noch miteinander zu grillen. Bitte eigenes Grillgut mitbringen. Beginn ist um 10 Uhr. Wegbeschreibung zum Grillplatz am alten Sportplatz in Harthausen: Wenn man von Gammertingen kommt: In der Ortsmitte von Harthausen direkt nach Kirche und Backhaus rechts abbiegen, nach der Unterführung fährt man links hoch zum Grillplatz. Wenn man von Mägerkingen kommt, biegt man vor dem Backhaus links ab.

Pfarramt Gammertingen

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Pfarrstelle Marienberg, Klosterhof 1, 07124-923-288

Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345, b.danner@marienberg.de, Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621, r.nottbrock@marienberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30 Uhr

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

Donnerstag, 10. September 2020

19.00 Uhr Abendmahl im Gemeindesaal

Sonntag, 13. September 2020

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Sonntagsschule

Donnerstag, 17. September 2020

19.00 Uhr Gebetsstunde

Wochenspruch: Fürchte dich nicht vor ihnen! Denn ich bin mit dir, um dich zu erretten, spricht der HERR. Jeremia, 1, 8

Aus der Nachbarschaft

Corona-Expertenteam reagiert auf steigende Infektionszahlen

Aufgrund der aktuell steigenden Infektionszahlen mit dem SARS-CoV-2-Erreger hat das Corona-Experten-Kernteam in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen das derzeitige Sicherheitskonzept für Patienten, Begleitpersonen und Besucher an allen drei Standorten verschärft. Der Stab, mit Vertretern von Medizin, Pflege und Verwaltung, wurde bereits im März etabliert und analysiert tagesaktuell die Entwicklungen, um schnell und angemessen bei geänderten Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Patientenschutz ist nicht verhandelbar

„Wir sind an unseren drei Krankenhaus-Standorten in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf auch bei steigenden Infektionszahlen für die medizinische Versorgung von Covid-19-Patienten sehr gut vorbereitet“, erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken im Landkreis. „Wir haben alle Sicherungsmaßnahmen etabliert, um für unsere Patienten ein Infektionsrisiko weitestgehend auszuschließen. Patientenschutz ist für uns nicht verhandelbar. Gleichzeitig haben wir sichergestellt, dass unsere qualitativ hochwertige medizinische Behandlung von Patienten mit anderen Erkrankungen weiterhin gewährleistet werden kann.“

Innerhalb des Dreierverbundes ist am Standort Sigmaringen eine sogenannte Holding Area für Corona-infizierte Patienten und für Patienten mit Verdacht auf Covid-19 eingerichtet. Sie ist räumlich von den anderen Stationen getrennt. Befürchtungen, bei einem

Patientenbesuch oder einem stationären Krankenhausaufenthalt mit dem Corona-Virus anzustecken, sind dzt. unbegründet. In den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf werden keine Covid-19 Patienten behandelt, ebenso keine Verdachtspatienten. Dort werden Patienten, falls ein Infektionsverdacht vorliegt oder es ein positives Testergebnis gibt, in die Holding Area am Standort Sigmaringen verwiesen bzw. zugewiesen.

Sicherheitsmaßnahmen für Patienten

Um einen bestmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, werden ab sofort alle stationären Patienten bei der Aufnahme getestet. Zudem unterliegen alle ambulanten und stationären Patienten beim Klinikzutritt einer qualifizierten Sichtung. Dazu gehören die Fiebermessung und die Beantwortung von Gesundheitsfragen. Patienten dürfen während ihres stationären Aufenthaltes das Krankenhaus nicht verlassen. Damit wird sichergestellt, dass sie eine eventuelle Infektion durch Kontakt mit anderen Personen nicht in das Krankenhaus einbringen. An den Standorten Sigmaringen und Pfullendorf wurde jeweils eine ausgewiesene und abgegrenzte Freifläche eingerichtet, damit sich die Patienten risikofrei in einem Außenbereich aufhalten können. In Bad Saulgau wird dies derzeit vorbereitet.

Besuchs- und Zutrittsregelungen

Eine weitere Sicherheitsmaßnahme, um das Infektionsrisiko zu minimieren, ist die geltende Zutritts- und Besuchsregelung. Besucher schützen ihre stationär aufgenommenen Angehörigen oder Freunde am besten vor einem Infektionsrisiko, wenn sie Ihre Besuche so weit als möglich reduzieren. Jeder Patient kann in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr von einer Person für maximal eine Stunde besucht werden. Angehörige werden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Besuche außerhalb der Besuchszeit sind nur mit einer Sondergenehmigung des Arztes möglich.

Für alle Besucher gilt weiterhin die schriftliche Einlasskontrolle, ebenso müssen sie ihre persönlichen Kontaktdaten angeben. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage www.kliniken-sigmaringen.de als Download zur Verfügung, um potenzielle Wartezeiten beim Einlass zu reduzieren. Patienten und Besucher dürfen innerhalb der Besuchszeit das Krankenhaus nicht mehr gemeinsam verlassen, Besuche sind im Zimmer abzuhalten.

Begleitpersonen nur in Ausnahmefällen

Begleitpersonen von Patienten mit einem ambulanten oder stationären Termin haben keinen Zutritt. Ausnahmen sind Patienten mit Einschränkungen, Kinder und Angehörige mit Sondergenehmigung (ausgestellt vom behandelnden Arzt) und Schwangere zur Entbindung. Bei den Ausnahmen ist je eine Begleitperson zugelassen. Die Begleitpersonen müssen sich einer mündlichen Einlasskontrolle mit Gesundheitsfragen und einer Fiebermessung unterziehen.

Patienten, Besucher und Begleitpersonen müssen innerhalb des Krankenhauses folgende Schutzmaßnahmen einhalten:

- Es besteht Maskenpflicht
- Desinfektion der Hände am Haupteingang, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes
- Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter
- Verzicht auf Körperkontakt (Hand geben, Umarmungen) mit den Patienten
- Einhalten der Nies- und Hustenregeln (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

Wir bitten alle um Verständnis für diese Sicherheits- und Schutzmaßnahmen. Sie ermöglichen es den Krankenhausbetrieb aufrecht zu erhalten.

Marathon unter dem Sattel Landesmeisterschaften in Bitz

Bitz Zum 9. Mal findet am Samstag, 12. September 2020 unter der Schirmherrschaft des Bitzer Bürgermeisters Herr Hubert Schiele die „Kitzesbergdistanz“ als Ausdauerprüfung für Pferde statt.

Wie alle 2 Jahre ist Bitz wieder Austragungsort der Baden-Württembergischen Meisterschaften für Junioren über 90 km und Senioren über 120 km.

Diesmal richtet sich der Event nach den besonderen Bedingungen aufgrund der Covid19 Pandemie. Die Veranstalter haben lange gebangt, ob die Veranstaltung überhaupt stattfinden kann. Gemäß der aktuellen Coronaverordnung Baden-Württemberg

kann die Veranstaltung unter Auflagen mit bis zu 100 Teilnehmern stattfinden.

Seitens der Veranstalter wurden keine Mühen gescheut, alle Auflagen zu erfüllen und noch darüber hinaus für die gesundheitliche Sicherheit aller Beteiligten zu sorgen.

Neben einem strengen Hygienekonzept, Acrylglas-Schutzwänden an der Zeitnahme, Desinfektionsstationen und Bereichen wo eine Mund- Nasenmaske zwingend vorgeschrieben ist, werden auch die Vorbesprechung und Siegerehrung separat für jede Rittkategorie durchgeführt. Dadurch wird gewährleistet, dass auch dabei der nötige Abstand eingehalten werden kann.

Die Veranstalter betonen, dass sich der Mehraufwand auf jeden Fall lohnt, da mit der Veranstaltung den Sportlern auch wieder ein Stück Normalität und vor allem Perspektiven vermittelt werden soll.

Es werden Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland erwartet. Die Kitzesbergdistanz erfreut sich großer Beliebtheit unter den Ausdauersportlern, da die Strecken durch die traumhafte Landschaft der Zollernalb führen und sehr flüssig zu reiten sind. Allerdings ist auch taktisch kluges Reiten nötig, da sich die Höhenmeter beträchtlich summieren.

Angeboten werden 9 verschiedene Streckenlängen von 32 km bis 120 km.

Auf 4 verschieden langen Runden über die Gemarkungen Bitz, Burladingen, Winterlingen, Neufra und Albstadt sind Pferd und Reiter rund um das Gestüt LQH auf dem Schwantelhof in Bitz unterwegs.

Auf den farblich unterschiedlich markierten Runden (30, 22, 18 und 10 km) gibt es sogenannte Zrosspunkte, an denen Wasser zur Verfügung steht und vier- und zweibeinigen Sportler von ihren „Crews“ versorgt werden. Zwischen den Runden werden die Pferde von speziell geschulten Tierärzten eingehend untersucht und bekommen nur die Freigabe für die nächste Runde, nach einer 40 Minuten Pause, wenn das Pferd keinerlei Beeinträchtigungen aufweist. Dabei werden von den Tierärzten innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit Regenerationswerte protokolliert, deren Erfüllung für die Fortsetzung der Prüfung unabdingbare Voraussetzung ist.

Landesmeister werden kann nur das Pferd / Reiterpaar, welches die Strecke perfekt und mit guter Regeneration absolviert und dazu noch nach Zielankunft eine weitere, nachträgliche Untersuchung durch die Tierärzte besteht.

Obwohl auf der langen Strecke und im großen Sport hauptsächlich Vollblutaraber die Nase vorne haben, ist Distanzreiten offen für Pferde aller Rassen. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Lauffreude und Spaß an der Sache die Pferde jeglicher Rassen am Ausdauersport Distanzreiten entwickeln.

Bereits am Freitag ab 17:00 Uhr finden die Voruntersuchungen statt, um den Pferden die Startfreigabe für Samstagmorgen zu erteilen.

Am Samstag um 06:30 Uhr machen die 120 km Reiter den Startanfang.

In 15minütigem Abstand folgen die 100, 90, 80 und 68 km Reiter jeweils im Massenstart. Ab 08:15 Uhr starten die 50, 40 und 32 km Reiter im Gruppenstart. Die ersten Zieleinläufe der kurzen Wettbewerbe werden ab ca. 11:30 Uhr erwartet, die der 120 km ab ca. 17:00 Uhr.

Das LQH-Team um Silvia Maile und Grischa Ludwig wird in gewohnter Weise und unter Einhaltung der Hygienevorschriften für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgen.

Weitere Informationen über die Kitzesbergdistanz und das Distanzreiten allgemein sind auch unter www.endurance-bitz.de zu finden.

Natürlich erinnern“ – Führung auf dem Marienberg Friedhof Tag des Friedhofs lädt zur Besichtigung der Ruhestätten ein

Gammertingen-Marienberg (zr). Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken. Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden. Ein solch besonderer Ort ist auch der Friedhof in Marienberg, der Elemente des ehemaligen Klos-

terfriedhofs mit neu gestalteten Bereichen der diakonischen Einrichtung verbindet. Zum diesjährigen „Tag des Friedhofs“ lädt der Marienberg e.V. Interessierte ein, bei einer Führung am Sonntag, den 20. September 2020 den Friedhof in Gammertingen-Marienberg kennenzulernen. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Klostergebäude, Klosterhof 1, Gammertingen-Marienberg. Aufgrund der Corona-bedingten Abstands- und Hygieneregeln ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes bei der Führung verpflichtend.

Alle zwei Jahre gibt es ein neues Motto zum Tag des Friedhofs. Für die Jahre 2020 und 2021 steht der bundesweit stattfindende Tag des Friedhofs unter dem Motto „Natürlich erinnern“. Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem entwickelte sich dieser Aktionstag zu einem vielbeachteten Event. Jeweils am dritten Septemberwochenende nehmen tausende Menschen an Aktionen zum Thema „Friedhof“ teil.

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Der Verein bietet am Sonntag, dem **20.09.2020** um 10.00 Uhr im **Hotel/Restaurant Rössle in Trochtelfingen** einen philatelistischen Vortrag mit dem Thema *Streifzug durch die Geschichte der „Aktiengesellschaft Hohenzoller'sche Kleinbahngesellschaft“ und deren Postbeförderung 1899-1957* an.

Da aufgrund der Corona-Regeln maximal 25 Personen teilnehmen können, ist eine **Anmeldung** (auch per Mail) an den 1. Vorsitzenden Dr. Markus Kohler **bis spätestens 15.09.2020 erforderlich**. Bitte dabei auch angeben, ob beabsichtigt ist, im Anschluss an den Vortrag im Restaurant Rössle ein Mittagessen einzunehmen.

Im Rahmen verfügbarer Plätze können auch vereinsfremde Personen teilnehmen



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Ministerpräsident Kretschmann besucht am 02. Oktober den Landkreis Sigmaringen - Bürgerempfang in Sigmaringen und im Livestream

Nach 2013 bereist Winfried Kretschmann das zweite Mal offiziell den Landkreis Sigmaringen im Rahmen eines Kreisbesuchs. Am **02. Oktober** wird der Ministerpräsident mit Bürgern, Kommunalpolitikern und Abgeordneten ins Gespräch kommen. Der Besuch war ursprünglich für den 19. März geplant gewesen, musste aber aufgrund der aufkommenden Corona Pandemie verschoben werden.

Landrätin Stefanie Bürkle freut sich auf den hohen Besuch: „Der Landkreis Sigmaringen und das Land haben in den letzten Jahren viele große Projekte gemeinsam auf den Weg gebracht: Den Neubau der Bertha-Benz-Schule, den Umbau der Klinik Sigmaringen, den Ausbau der Heuneburg und zuletzt die Planungen für die Elektrifizierung der Zollernalbbahn. Wir wollen Ministerpräsident Kretschmann vorstellen, wo wir stehen und uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich sehr, dass er den Besuch so kurzfristig nachholt. Dies zeigt, wie wichtig ihm der Austausch mit den Menschen im Landkreis Sigmaringen ist.“

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: „Bereits zum zweiten Mal darf ich als Ministerpräsident meinen Heimat-Landkreis im Rahmen eines Kreisbesuchs bereisen. Als Laizer sehe ich täglich, was die Menschen und der Landkreis in den letzten Jahren geleistet haben – und was es bedeutet, in Corona-Zeiten den Alltag zu meistern und das öffentliche Leben zu organisieren. Deshalb freue ich mich sehr darauf, in Begegnungen, Gesprächen und ganz besonders im Rahmen des Bürgerempfangs zu diskutieren, wie wir die anstehenden Herausforderungen angehen können. Ich danke allen Beteiligten bereits vorab für die zusätzlichen Anstrengungen, die es erfordert, um solch eine Veranstaltung unter den nötigen Hygienebedingungen auf die Beine zu stellen.“

Am Nachmittag ist eine Gesprächsrunde mit Abgeordneten, dem Regierungspräsidenten, Kreisräten, Bürgermeistern und den Dezentralen des Landratsamts geplant. Anschließend ist ein Vor-

Ort-Termin auf der Heuneburg vorgesehen. Dort realisiert das Land gemeinsam mit dem Landkreis und Gemeinden vor Ort ein neues Freilichtmuseum, das die bedeutsamen Funde vor Ort angemessen präsentiert und das kulturelle Erbe der Keltenzeit erlebbar macht.

Um **18.30 Uhr** lädt der Landkreis zu einem **Bürgerempfang** in die **Stadthalle Sigmaringen** ein.

„Wir möchten möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen“, so die Landrätin. Damit in der Halle jeder Abstand halten kann, sind die Plätze jedoch begrenzt. Die Bürgerinnen und Bürger können sich alleine oder mit Begleitung anmelden. Der Teilnehmer und seine Begleitung können direkt nebeneinander sitzen, zu den weiteren Gästen sind 1,5 Meter Abstand vorgesehen.

Hierdurch ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, teilzunehmen, werden die Plätze ausgelost. Zusätzlich wird die Veranstaltung über einen Livestream auf der Homepage des Landkreises und in den regionalen Medien übertragen. Wer teilnimmt gibt sein Einverständnis, gegeben falls im Stream gezeigt zu werden.

Wer am Bürgerempfang teilnehmen möchte, kann sich **bis zum 17. September** unter landkreis-sigmaringen.de/Buergerempfang registrieren und damit an der Verlosung beteiligen.

Wer dem Ministerpräsidenten oder der Landrätin eine Frage stellen möchte und die Veranstaltung via Stream verfolgt, kann die Frage bei der Onlineregistrierung angeben oder sich bis zum 17. September direkt an die Moderatoren Michael Hescheler (Schwäbische Zeitung) unter redaktion.sigmaringen@schwaebische.de oder Manfred Dieterle-Jöchle (Südkurier) unter messkirch.redaktion@suedkurier.de wenden.



Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL und Landrätin Stefanie Bürkle bei der Eröffnung des Projektes „Kulturlandschaft des Jahres“ im Jahr 2018.

Annahme Abfälle auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach nur mit Datenmatrix aus dem Abfall-Gebührenbescheid möglich

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeiten möglich.

Die Kreisabfallwirtschaft weist erneut darauf hin, dass in Ringgenbach nur noch Kreiseinwohner mit einer Datenmatrix anliefern können. Laut Kreisabfallwirtschaft gibt es immer noch einige Bürger, die die Matrix nicht dabei haben und folglich den teureren Tarif für gewerbliche Kunden bezahlen müssen.

Jeder Haushalt hat zu Beginn des Jahres mit dem Gebührenbescheid eine Datenmatrix (vergleichbar mit einem QR-Code) erhalten. Auf der ersten Seite des Gebührenbescheides ist diese oben rechts abgedruckt.

Diese Datenmatrix dient unter anderem als Nachweis zur Berechtigung zur Abgabe von Wertstoffen und Abfällen auf den Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Sigmaringen. Die Abgabe von Abfällen aus den privaten Haushalten ist auf der Entsorgungsanlage **Ringgenbach nur noch gegen Vorlage dieser Datenmatrix möglich**.

Ohne Vorlage der Datenmatrix gilt für die Anlieferung von Haus- und Sperrmüll der teurere Tarif für gewerbliche Anlieferer. Es werden dann pauschal 40 Euro bei Anlieferungen bis 200 kg oder 1 m³ fällig, für Mengemengen darüber hinaus werden 204,14 Euro je Tonne fällig.

Die Weitergabe der Matrix ist nicht zulässig. Für Schäden aus der Weitergabe, dem Verlust oder dem Missbrauch der Datenmatrix haftet der Gebührenschuldner. Eingeführt wurde die Matrix, um die Abrechnung zu vereinfachen und um zu verhindern, dass Bürger aus anderen Kreisen die vergleichsweise günstige Entsorgungsinfrastruktur nutzen.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Ringgenbach:

Montag 8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag – Donnerstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
 Freitag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 8.00 – 12: 00 Uhr

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607
 oder E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
 Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608
 oder E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Wilde Müllablagerungen werden zum Problem

Einsammeln und Entsorgung kostete die Allgemeinheit jährlich über 400.000 Euro

Tonnenweise Lebensmittel, Bauschutt, Altreifen, Kunststoffgegenstände, Verpackungsmaterial, Dutzende von Säcken mit Müll aller Art und noch vieles mehr werden auf Parkplätzen und am Straßenrand illegal abgelagert. Trotz vergleichsweise niedriger Müllgebühren und Recyclinghöfen in jeder Gemeinde-nimmt die Umweltverschmutzung durch wilden Müll immer mehr zu.

Die wilden Müllablagerungen machen den Mitarbeitern der Straßenmeistereien im Landkreis Sigmaringen zu schaffen, wie Franziska Rumpel, Leiterin des Fachbereichs Straßenbau im Landratsamt, berichtet: „Das Reinigen der Straßenränder und Parkplätze erfordert viel Personaleinsatz. Die Zeit, die von den Straßenwärtern aufgewendet werden muss steigt jedes Jahr deutlich an.“

Zudem muss der Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden. 46.000 Euro zahlt der Landkreis jedes Jahr für die externe Beseitigung, rund 280.000 Euro Personalkosten verursacht das Mülleinsammeln. „Zudem sind die Schäden für die Umwelt sind durchaus beträchtlich“, gibt Rumpel zu bedenken.

Neben den Straßenmeistereien ärgern sich auch Landwirte oder private Grundstücksbesitzer über den Müll. Sie müssen die Hinterlassenschaften oft von Hand wegräumen. „Besonders im Frühling nach der Schneeschmelze ist das Ausmaß erschreckend“ so Franziska Rumpel.

Aber auch an Altkleidercontainern und den Depotcontainern, an denen die Bürger Ihre leeren Flaschen abgeben können, stapelt sich oftmals der Müll. Und auch in den Wäldern und entlang von Feldwegen wird vermehrt Müll gefunden. Die Kreisabfallwirtschaft gibt jährlich 80.000 bis 90.000 Euro zur Reinigung der Flächen, und der Entsorgung des Abfalls aus.

„Dies ist für uns völlig unverständlich. Bei Entsorgungskosten von 10 Cent je Kilo über die Restmülltonne sind die Kosten für die Fahrt in den Wald sicher teurer als eine ordnungsgemäße Entsorgung. Wer illegal Müll entsorgt, schadet nicht nur der Umwelt, sondern zahlt auch drauf – wenn wir ihn erwischen und ein Bußgeld verhängen erst recht“ sagt Holger Kumpf.



Das illegale Entsorgen von Müll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, wird zur Anzeige gebracht und mit Bußgeld bestraft.

Rumpel und Kumpf appellieren daher an ihre Mitbürger, ihren Müll ordentlich zu entsorgen und Menschen, die Müll illegal entsorgen, konsequent anzusprechen und anzuzeigen.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Corona-Hilfe für gemeinnützige Vereine

Antragsverfahren beim Regierungspräsidium Tübingen gestartet

Seit 1. September 2020 können gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Organisationen in Baden-Württemberg, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind oder zu geraten drohen, gemäß § 52 der Abgabenordnung als steuerbegünstigt anerkannt sind und die dem Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg angehören, beim Regierungspräsidium Tübingen Anträge für eine finanzielle Hilfe stellen. Die Fördersumme beträgt maximal 12.000 Euro pro Verein. Insgesamt stehen 15 Millionen Euro zur Verfügung. Die Anträge werden, ihre Vollständigkeit vorausgesetzt, nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Fördermöglichkeit besteht etwa für Nachbarschaftshilfen, Offene Hilfen, Tafelvereine, Selbsthilfevereine, Betreuungsvereine, Mehrgenerationenhäuser, Vereine und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit/Träger der freien Jugendhilfen, Familien- und Mütterzentren, Migrantenvereine und -organisationen, Vereine und Organisationen im Bereich der Demokratieförderung, Frauen- und Kinderschutzhäuser, gemeinnützige Träger der Schwangerschaftsberatung, Vereine im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sowie solche im Bereich der Wohnungslosenhilfe.

Die Fördermittel können bis spätestens 31. Oktober 2020 (Posteingang beim Regierungspräsidium Tübingen) unter Anwendung der Anleitung auf dem [Service-Portal Baden-Württemberg](https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/CoronaHilfen+fuer+Vereine+beantragen-6004285-leistung-0) unter <https://www.service-bw.de/web/guest/leistung/-/sbw/CoronaHilfen+fuer+Vereine+beantragen-6004285-leistung-0> beantragt werden. Bei der Antragstellung der Fördermittel muss zunächst ein Servicekonto angelegt werden. Sowohl die Voraussetzungen als auch das Verfahren werden dort im Einzelnen detailliert erläutert.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen wie etwa Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Seiten/Corona-Hilfe_Vereine.aspx.

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neufra - Telefon 0 75 74 / 93 00-0
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
 Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6,
 Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30,
 E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de

Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro.
 Darin enthalten ist die gesetzl. MwSt., sowie die Agenturvergütung.

B 463, Brückensanierungsarbeiten zwischen Albstadt-Ebingen und Straßberg mit halbseitiger Sperrung vom 9. bis 11.09.2020

Das Regierungspräsidium lässt von Mittwoch, den 9. September bis Freitag, den 11. September 2020 an der Brücke über die Schmiecha zwischen Albstadt-Ebingen und Straßberg im Verlauf der B 463 Sanierungsarbeiten durchführen. Die Länge des Baufelds beträgt rund 30 Meter. Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der B 463 in Fahrtrichtung Sigmaringen. Zur Verkehrsregelung wird eine Lichtsignalanlage eingesetzt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, kann die halbseitige Sperrung bereits am 11. September 2020 wieder aufgehoben werden.

Da es sich bei den Arbeiten um eine Mangelbeseitigung handelt, werden die Kosten von der ausführenden Baufirma getragen. Dem Bund entstehen keine Kosten.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit den Arbeiten entstehenden Behinderungen. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Haus der Natur

Beuron. Barrierefrei unterwegs auf dem Arche-Pfad. Freitag, 18. September, 14:15 Uhr (Anmeldung bis 15.09.)

In diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen auf dem 2015 errichteten Arche-Pfad in Beuron an. Hier dreht sich alles rund um die Frage, was Schafe mit Naturschutz und die Arche Noah mit dem Erhalt der Artenvielfalt zu tun haben. Der Stationenpfad ist ca. 3 km lang, führt rund um Beuron und ist leicht und barrierefrei zu begehen. Natürlich sind auch alle Menschen ohne Einschränkung herzlich willkommen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen. Samstag, 19. September, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 16.09.)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die TeilnehmerInnen Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momente der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Traufwanderung entlang des Donaudurchbruchs. Samstag, 19. September, 13 Uhr

Eine Wanderung mit verschiedenen Aussichtspunkten, die wunderschöne Ausblicke ins Donautal bieten. Am Weg liegt die Kolbinger Höhle, die ebenfalls zu einem Besuch einlädt. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes zu Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 9 km; Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Beuron. Nachhaltig Natur erleben - Naturspaziergang im Herzen des Durchbruchtales. Sonntag, 20. September, 10 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)

Das Tal der Oberen Donau beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten und Lebensräume. Gleichzeitig ist die faszinierende Landschaft ein begehrtes Ausflugsziel. Auf einem entspannten Spaziergang um Beuron lernen wir einige Besonderheiten des Donautals kennen und diskutieren, wie Freizeitgestaltung in der Natur so funktionieren kann, dass die Landschaft mit ihrer Artenvielfalt nachhaltig bestehen bleibt.

Treffpunkt: Beuron, Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“. Freitag, 25. September, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 18.09.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Damit das Werken für Kinder zum Erfolg wird, ist es wichtig, dass geeignetes Material zur Verfügung steht, gutes Werkzeug für Kinder vorhanden ist, einige Regeln beachtet werden und sie achtsam pädagogisch begleitet werden. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Schnitzen. Samstag, 26. September, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.09.)

Egal ob 5 Jahre oder 80 Jahre alt, einfache Schnitzarbeiten kann jeder anfertigen. Ein Kurs für alle, die es mal ausprobieren wollen. Die TeilnehmerInnen erfahren die Grundlagen: welche Messer sind geeignet, welches Holz und welche Techniken die Richtigen und was muss beim Schnitzen beachtet werden. Schnitzen lernt man im Tun, an verschiedenen Werkstücken können sie kreativ werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Für eine fruchtbare Zukunft Obsthochstamm-Sammelbestellung

Auf den Obstwiesen liegt der Duft nach reifem Obst in der Luft - die Erntezeit hat begonnen. Auch die Pflanzzeit ist nicht mehr fern. Denn wer leckere, gesunde Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren wertvollen Lebensraum.

Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron auch in diesem Jahr eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt der Streuobstwiesen unterstützt wird. Wer keine Streuobstwiese hat, kann einen Obsthochstamm auch im Garten pflanzen. Ein solcher Hausbaum ist nicht nur ein Blickfang während der Blüte im Frühjahr, er spendet zusätzlich im Sommer Schatten und liefert im Herbst wohlschmeckendes Obst. Und nicht zuletzt ist das Pflanzen eines Apfelbaumes Sinnbild eines hoffnungsvollen Blickes in die Zukunft. Frei nach Martin Luther: „Und wüsste ich, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau heruntergeladen (www.nazoberedonau.de) oder telefonisch angefordert werden (Tel. 07466/9280-0).

Neu in diesem Jahr ist als Wildobst der Speierling mit dabei. Die Früchte des imposanten Baumes, die aufgrund ihres hohen Gerbsäuregehaltes herb schmecken, wurden früher zum Klären von Apfelmösten eingesetzt oder als Marmelade verarbeitet. Mittlerweile sind Speierlinge in der Landschaft recht selten geworden.

Als weitere Neuerung kann bei Bedarf nun auch direkt Wühlmaus- und Verbisschutz für die Bäume mitbestellt werden. Wie im letzten Jahr findet sich außerdem eine Auswahl an Heckenpflanzen auf der Bestellliste.

Die Pflanzen stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28 Euro je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum

Anbinden des Baumes inklusive. Bestellt werden kann bis zum 6. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume und Sträucher am Samstag, 7. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.

Wissenswertes

ZWIEFALTER KLOSTERBRÄU NATURFONDS JETZT MIT EUREM UMWELTPROJEKT BEWERBEN! PREISGELDER IN HÖHE VON INSGESAMT 3.000 €

Bereits zum 32. Mal wird in diesem Jahr der Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds ausgeschrieben. Unter dem Motto „**Wir schützen unsere Natur und Umwelt**“ fördert der Naturfonds ehrenamtliche Umweltinitiativen in der Region. Rund 90.000 € wurden seit 1989 an die Preisträger ausgeschüttet, auch 2020 werden wieder sechs Gewinner mit jeweils **500 € Preisgeld** für ihren Einsatz belohnt. Alle Einsendungen werden von einer unabhängigen Fachjury bewertet.

Wir sind schon gespannt auf die Vorschläge in diesem Jahr!

Welche Projekte können eingereicht werden?

Da lassen wir uns gerne überraschen!

- Passende Initiativen sind zum Beispiel:
- Arbeiten für den Landschaftsschutz
- Insektenhotel
- Wildbienenschutz
- Anlage und Pflege von Biotopen
- Schutz der Wacholderheiden
- Arbeiten an Feuchtwiesen, Tümpeln etc...
- Pflege von Streuobstwiesen, Feldrainen und Halbtrockenrasen
- Baumpflanzaktionen etc.

Wer darf mitmachen?

Der Naturfonds fördert: Vereine, Bürgerinitiativen, Einzelpersonen, Jugendgruppen, Schulklassen etc.

Wie sind die Teilnahmebedingungen und was muss in die Bewerbung?

Die Maßnahmen müssen im Jahr 2020 durchgeführt worden sein. In der Bewerbung sollten folgende Punkte dokumentiert werden:

Vorstellung des Projektes: -Ausführungsort - Projektbericht mit Erläuterung von Idee und Ziel - Beschreibung der Herausforderungen und der Umsetzung - Vorstellung des Ergebnisses - Erläuterung, wie das Projekt fortgeführt wird

Bebilderung: - Aussagekräftige Digitalbilder vom fertigen Projekt - Fotos mit Vorher-Nachher-Vergleich - ggfs. Kopien von Vereins- oder Presseberichten

Zahlen und Fakten: - Größe der gepflegten Fläche - Projektstunden in Summe - Anzahl der beteiligten Helferinnen / Helfer - Ausgaben

Wohin sollen wir die Bewerbung schicken?

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Einsendung an:

Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds

Postfach 50, 88529 Zwiefalten

oder per E-Mail an: naturfonds@zwiefalter.de

Warum gibt es den „Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds“?

„Ein intaktes Ökosystem hier vor der Haustüre ist für uns als regionale Privatbrauerei von höchster Wichtigkeit – gerade weil wir unsere Biere ausschließlich mit regionalen Rohstoffen brauen. Gerste, Weizen oder Brauwasser können wir nur dann aus unserer Heimat beziehen, solange die Natur dort im Gleichgewicht ist. Viel hängt dabei von privaten, ehrenamtlichen Initiativen ab. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft machen vielerorts den Unterschied.“

Dies haben wir schon früh erkannt und fördern mit dem Naturfonds bereits seit 30 Jahren Umweltprojekte hier vor Ort.“

Peter Baader Geschäftsführer in sechster Familiengeneration

Einsendeschluss: 31. Dezember 2020

Bus- und Bahnfahren ist am 20. September besonders günstig!

Am Sonntag, 20. September 2020 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, sodass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe – im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umherfahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 12,50 Euro anstatt für 20,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Die Tickets können bequem über den naldo-Online-Ticket-Shop oder über die naldo-App gekauft werden.

Weiterhin bittet der Verkehrsverbund naldo seine Fahrgäste, sich an die derzeit geltende Maskenpflicht zu halten und an den Haltestellen und im Fahrzeug eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Weitere Infos auf www.naldo.de.

„WISKompakt“ zum Thema „Gute Mitarbeiter finden und halten“

Im nächsten Seminar aus der Reihe „WISKompakt“ widmet sich die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sigmaringen (WIS) erneut dem Thema Personalarbeit. Das Thema des Abends lautet „Gute Mitarbeiter finden und halten“. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29.09.2020 um 19:00 Uhr im Rahmen einer ZOOM-Video-Konferenz statt.

Personalarbeit hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt und stellt Unternehmen vor völlig neue Herausforderungen. Während Unternehmen früher überwiegend Aufgaben der Personalverwaltung erledigen mussten, geht es längst um eine umfassende und zukunftsorientierte Personalarbeit. Nur so bleiben Arbeitgeber auf Dauer für Mitarbeiter attraktiv und Unternehmen können dem Fachkräftemangel wirkungsvoll entgegenwirken. Unternehmen müssen sich heute in großem Maße Aufgaben wie beispielsweise der Personalrekrutierung und der Mitarbeiterbindung widmen. Der Vortrag gibt einen Überblick, wie Personalgewinnung professionell gestaltet werden kann und zeigt anschließend auf, wie Mitarbeiterbindung entsteht und was Mitarbeiter in Unternehmen hält.

Die Referentin Franziska Klampff ist seit 2018 selbständige Personalmanagerin. Zuvor hat sie über zehn Jahre im Personalbereich gearbeitet und war zusätzlich bei Bildungsträgern und Kammern tätig. Aus ihren vielseitigen Erfahrungen heraus entwickelte sie ein Beratungskonzept, bei dem Kunden vollumfänglich in allen Bereichen des Personalmanagements beraten werden. Die kostenfreie Anmeldung ist bis 28. September über das Online-Anmeldeformular unter www.wirtschaftsradar.net möglich. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder pohl@wis-sigmaringen.de wenden.

„Wandern auf den Spuren herbstlicher Genüsse durch Wald und Flur“

Wir wollen unter Einhaltung der Corona- Vorschriften mit Euch liebe Frauen vom Land eine Wanderung zur Veringer Hütte machen. Mit dem Rucksack auf dem Rücken, der mit Grillgut und Getränken bestückt sein sollte, starten wir am **Dienstag, 15.09.2020 um 15:00Uhr bei der Turnhalle in Inneringen**. Durch Wald und Flur wandern wir zur Veringer Hütte dort gehen wir den Historienrundweg, der uns wieder zurück zur Veringer Hütte leitet. An der dortigen Grillstelle werden wir gemütlich unser Mitgebrachtes grillen und bei hoffentlich vielen guten Gesprächen gemeinsam das Essen und die Zeit genießen. Anschließend wandern wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

Also wenn Ihr Lust und Zeit habt, einfach **bis zum 12.09.2020 anmelden bei:**

Petra Teufel: 07577-92121 oder Johanna Steinhart:07577-1447

Auf Euer mit wandern freut sich das Team vom LandFrauen Sprengel Alb- Lauchert.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige im Landkreis Sigmaringen

Die AGJ Suchtberatung Sigmaringen unterstützt im Landkreis Sigmaringen insgesamt 11 Selbsthilfegruppen für Suchtkranke. Die Gruppen unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten diese in ihrer neuen Lebensphase der Abstinenz. Mit ihren persönlichen Erlebnissen können sie die Situation der Betroffenen nachempfinden und sich aufgrund eigener Erfahrungen austauschen. Weitere Informationen zu den Selbsthilfegruppen gibt es telefonisch unter 07571 4188 und im Internet unter www.suchtberatung-sigmaringen.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe Bodenseekreis findet am **Samstag, 19. September 2020, um 11.00 Uhr in Meckenbeuren** statt. Die Räume sind in Bahnhofsnähe.

Auf Grund der Corona-Pandemie gibt es weiterhin Auflagen. **Die Teilnehmerzahl ist deshalb begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum Dienstag, 15. September unbedingt erforderlich.**

Näheres über die Auflagen und den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Kontaktadresse.

Die Gruppe wird sich mit den eingereichten Fragen der Teilnehmer befassen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf das Programm der im Oktober stattfindenden Jahrestagung.

Die Selbsthilfegruppe bietet Dystonie-Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich über Dystonie zu informieren, andere Betroffene kennenzulernen, direkt in Austausch mit Ihnen zu kommen und selbst aktiv zu werden.

Kommen Sie zum Gruppentreffen und lernen die Krankheit besser kennen und bewältigen.

Kontakt für die Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Der September

Das ist ein Abschied mit Standarten aus Pflaumenblau und Apfelgrün. Goldlack und Asten flaggt der Garten, und tausend Königskerzen glühn.

Das ist ein Abschied mit Posaunen, mit Erntedank und Bauernball. Kuhglockenläutend ziehn die braunen und bunten Herden in den Stall.

Das ist ein Abschied mit Gerüchen aus einer fast vergessenen Welt. Mus und Gelee kocht in den Küchen. Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel, mit Huhn am Spieß und Bier im Krug. Luftschaukeln möchten in den Himmel. Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise. Altweibersommer weht im Wind. Das ist ein Abschied laut und leise. Die Karussells drehn sich im Kreise. Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner

Notruf-Telefonnummern

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE
www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

ÄRZTLICHER NOTDIENST Tel. 116 117
Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen
SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,
72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 – 22 Uhr**

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage Sa./So.
Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen
Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel.(01805) 911-640

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM SEPT. 2020 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

10.09. Untere Apotheke, Albst.-Ebingen
Marktstraße 11 (074 31) 22 40

11.09. Zollern-Apotheke, Albstadt Onstmettingen
Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91

12.09. Alb-Apotheke, Albst.-Ebingen
Untere Vorstadt 7 (074 31) 5 62 02

13.09. Adler-Apotheke, Meßstetten
Ebinger Straße 59 (074 31) 9 06 06

Strüb-Apotheke, Veringenstadt
Im Städtle 123 (075 77) 73 26

Elisabeth-Apotheke, Burladingen
Rathausplatz 8 (074 75) 3 39

14.09. Apotheke im Albcenter, Albst.-Ebingen
Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60

15.09. Bära-Apotheke, Nusplingen
Kapellentorstraße 8 (074 29) 9 11 50

Jupiter-Apotheke, Bitz
Kirchstr. 16 (074 31) 9 35 30 30

16.09. Kronen-Apotheke am Rathaus, Winterlingen
Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10

Mauritius-Apotheke, Trochtelfingen
Marktstraße 41 (071 24) 45 02

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39

17.09. Langenwand-Apotheke, Albst.-Tailfingen
Stadionplatz 14 (074 32) 62 24

Apotheke Leopold, Sigmaringen
Leopoldplatz 3 (075 71) 1 36 65

Die Akademie Laucherttal informiert



Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blicke, 07434/279-91 oder s.blicke@winterlingen.de
 Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14
 Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135
 Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de

Eine Anmeldung ist für alle Kurse/Vorträge erforderlich.

Bitte entnehmen Sie aufgrund der Vielzahl der startenden Kurse in der nächsten Woche, die Kursdetails unserem Programmheft.

Kurstitel	Termin	Dozent/in	Veranstaltungsort	Kursnummer
Offenes Atelier - Montags	ab 21.09.20, 16.00 Uhr	Keller Svenja	Marienberg e.V., Offenes Atelier	IMB 3201
Das neue Yoga Walking	ab 29.09.20, 19.00 Uhr	Grau Susanne	Treffpunkt: Am Heiligenbühl, Gammertingen	
Yoga in Feldhausen - Intensivkurs in der Kleingruppe	ab 21.09.20, 18.00 Uhr	Schramm Engelbert	Feldhausen, Bürgerhaus	IAK 5213
Achtsames Yoga für alle	ab 21.09.20, 18.00 Uhr	Schöllhammer Annika	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 5201
Yoga für Alle	ab 21.09.20, 18.30 Uhr	Thun Leonore	Marienberg e.V., Werkstatt Speisesaal	IMB 5212
Yoga für Frauen	ab 21.09.20, 19.30 Uhr	Schöllhammer Annika	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 6110
Sanftes Rückentraining und Ausgleichsgymnastik	ab 21.09.20, 20.00 Uhr	Staudt Gabi	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	
Hatha-Yoga - Schnupperkurs	ab 22.09.20, 18.15 Uhr	Staudt Gabi	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 5207
limbic meditation	ab 22.09.20, 18.30 Uhr	Dr. Leyboldt Birgitt	Hettingen, BZ, mittlerer Raum	IAK 5220
Hatha-Yoga am Abend - auch für Männer	ab 22.09.20, 19.30 Uhr	Staudt Gabi	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 5208
Generalprobe Hengstparade Marbach	23.09.2020, 10.30 Uhr	Kunzelmann Sandra	Treffpunkt: Gammertingen, Treguexplatz 1, vor dem Büro	IHM 9021
Yoga - 55+ - Intensivkurs in der Kleingruppe	ab 23.09.20, 17.00 Uhr	Schramm Engelbert	Neufra, Rathaus, Trauzimmer	IAK 5209
Pannenkurs für Frauen	23.09.2020, 18.00 Uhr	Pfersich Rainer	Winterlingen, Autoservice Beck	IWI 6030
Meditation mit Klangschalen - Schnupperabend	23.09.2020, 18.30 Uhr	Nolle Bianca	Hettingen, BZ großer Raum	IAK 5230
Qigong Yangsheng	ab 23.09.20, 18.30 Uhr	Glatt Irmgard	Marienberg e.V., Werkstatt Speisesaal	IMB 5301
Zumba	ab 23.09.20, 19.00 Uhr	Schmelcher Manuela	Marienberg e.V., Sporthalle, Trampolinraum	IMB 5706
GET SEXY	ab 23.09.20, 19.00 Uhr	Weßner Markus	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	IWI 5701
Qigong Yangsheng	ab 23.09.20, 19.30 Uhr	Glatt Irmgard	Marienberg e.V., Werkstatt Speisesaal	IMB 5302
Zapchen Somatics - 3-teilige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte	ab 23.09.20, 9.00 Uhr	Ehrenfried Theresa	Marienberg e.V., Refektorium	IMB 5243
Rückenfit - Vormittagskurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	ab 24.09.20, 10.00 Uhr	Staudt Gabi	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	
Offenes Atelier - Donnerstags	ab 24.09.20, 16.00 Uhr	Schindele Ina-Maria	Marienberg e.V., Offenes Atelier	IWI 5604
Italienisch - Anfänger	ab 24.09.20, 17.30 Uhr	Selg Cornelia	Hettingen, BZ kleiner Raum	IMB 3202
Französisch - Anfängerkurs	ab 24.09.20, 18.00 Uhr	Escher Stephanie	Hettingen, BZ kleiner Raum	IAK 2301
Pilates	ab 24.09.20, 18.00 Uhr	Conte Ute	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 2401
Italienisch - Aufbaukurs ab Lektion 3	ab 24.09.20, 19.00 Uhr	Selg Cornelia	Marienberg e.V., Sporthalle, gr. Halle	IMB 5401
Pilates	ab 24.09.20, 19.00 Uhr	Conte Ute	Hettingen, BZ kleiner Raum	IAK 2302
ZUMBA-Fitness® - Die beste Party weit und breit!	ab 24.09.20, 19.00 Uhr	Weßner Markus	Marienberg e.V., Sporthalle, gr. Halle	IMB 5402
Pilates	ab 24.09.20, 19.00 Uhr	Businger Waltraud	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	IWI 5705
Pilates - Zusatzkurs	ab 24.09.20, 18.00 Uhr	Businger Waltraud	Gymnastikr. II	IWI 5705
GET SEXY	ab 24.09.20, 20.00 Uhr	Weßner Markus	Hettingen, BZ großer Raum	IAK 5405
Indian Balance Kettenacker	ab 24.09.20, 20.15 Uhr	Grüninger Gunter	Hettingen, BZ großer Raum	IAK 5409
Rückenfit - Vormittagskurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	ab 24.09.20, 9.00 Uhr	Staudt Gabi	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	IWI 5702
Hatha-Yoga am Morgen - auch für Männer	ab 25.09.20, 10.15 Uhr	Staudt Gabi	Gymnastikr. II	IWI 5702
Unser Wald im Herbst	ab 25.09.20, 14.00 Uhr	Mattes Yvonne	Kettenacker, Bürgerhaus	IAK 5501
Indian Balance Hettingen	ab 25.09.20, 18.00 Uhr	Grüninger Gunter	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 5206
Power Workout in Winterlingen	ab 25.09.20, 18.45 Uhr	Grüninger Birgit	Winterlingen, Gereuthütte	IWI 7704
Yoga in Hermentingen	ab 25.09.20, 19.00 Uhr	Schramm Engelbert	Hettingen, BZ großer Raum	IAK 5502
Line Dance	ab 25.09.20, 20.00 Uhr	Grüninger Gunter	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	
Hatha-Yoga am Morgen - auch für Männer	ab 25.09.20, 8.30 Uhr	Staudt Gabi	Winterlingen, Halle Friedrichstraße	IWI 5704
Zhineng Qigong	ab 26.09.20, 9.30 Uhr	Monte-Biber Marianna	Gymnastikr. II	IWI 5704
Einführung in den Tango Argentino	ab 26.09.20, 11.00 Uhr	Kahn Thiemo	Rathaus Hermentingen	IAK 5217
Zhineng Qigong	ab 26.09.20, 14.00 Uhr	Monte-Biber Marianna	Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 5305
Sonnenaufgangstour - Natur erleben!	ab 27.09.20	Wingert Ralf	Hettingen, BZ Foyer	IAK 5750
			Winterlingen, Begegnungsstätte	IWI 5306
			Marienberg e.V.	IMB 3102
Der Pilateskurs mit Waltraud Businger wird von Veringenstadt nach Hettingen ins Bildungszentrum verlegt.				
Zusätzlich wird in Hettingen ein weiterer Kurs angeboten:				
Pilates - Zusatzkurs	ab 24.09.20, 18.00 Uhr	Businger Waltraud	Hettingen, BZ großer Raum	IAK 5409
In Gammertingen wird das Kursangebot erweitert:				
Das neue Yoga Walking	ab 29.09.20, 19.00 Uhr	Grau Susanne	Treffpunkt: Am Heiligenbühl, Gammertingen	